

BILFINGER VERHALTENSKODEX

WIE WIR ARBEITEN



INHALTSVERZEICHNIS

1	Brief des Vorstands	3
2	Grundsätze	4
3	Integrität wahren	6
3.1	Unternehmensführung	6
3.2	Korruption bekämpfen	7
3.3	Interessenkonflikte meiden	8
3.4	Geldwäsche	8
4	Umgang mit Vermögenswerten und Informationen	9
4.1	Umgang mit geistigem Eigentum und physischen Vermögenswerten	9
4.2	Insiderinformationen und Insiderhandel	10
5	Wettbewerbsverhalten	11
5.1	Fairer Wettbewerb	11
5.2	Umgang mit Nachunternehmern und Lieferanten	12
6	Mitarbeiter	13
6.1	Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz	13
6.2	Faire Arbeitsbedingungen	14
7	Unsere Verantwortung gegenüber Gesellschaft und Umwelt	15
7.1	Menschenrechte	15
7.2	Gesellschaft und Gemeinschaft	16
7.3	Umwelt	16
8	Weitere Orientierungshilfen	17
8.1	Information und Kontrolle	17
8.2	Meldung von Verstößen und Bedenken	18
8.3	Beratung und weiterführende Informationen	19



LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER,

unsere Vision, die Nr. 1 für unsere Kunden in der Steigerung der Effizienz und Nachhaltigkeit zu sein, ist fest mit den Prinzipien unserer eigenen Integrität verknüpft. Der Bilfinger Verhaltenskodex ist die entsprechende Richtlinie für unser tägliches Handeln – und er ist das Fundament für unsere eigene nachhaltige Geschäftstätigkeit. Er definiert unser Miteinander und damit auch Bilfinger.

Der Bilfinger-Verhaltenskodex gibt klare und verbindliche Leitlinien vor, die uns allen als Kompass dienen. Unsere Unternehmenskultur ist geprägt von verantwortungsvoller Unternehmensführung, Integrität im Geschäftsalltag, Transparenz in den Geschäftsprozessen, der Vermeidung von Interessenkonflikten und einer klaren Ablehnung von rechtswidrigen Aktivitäten. Dies zeigt sich auch in den konkreten Zielen, die wir uns in den drei Nachhaltigkeitskategorien Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (kurz ESG) selbst gesetzt haben.

Die Prinzipien, die im Verhaltenskodex festgehalten sind, gelten für jeden Einzelnen von uns: vom Vorstand bis zum neuesten Teammitglied, über alle Regionen und Business Lines hinweg. Sie unterstützen uns in unserem Bestreben, stets die richtigen Entscheidungen zu treffen – Entscheidungen, die das Vertrauen unserer Kunden, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, unserer Lieferanten und unserer Anteilseigner in Bilfinger stärken.

Ich lade Sie ein, diesen Kodex als verbindliche Grundlage für Ihr tägliches Handeln zu betrachten und mit uns gemeinsam an einer Zukunft zu arbeiten, die von Integrität, Verantwortung und nachhaltigem profitablen Wachstum geprägt ist.

Herzliche Grüße,

Thomas Schulz
Vorstandsvorsitzender

2 GRUNDSÄTZE

Der Verhaltenskodex fasst die grundlegenden Prinzipien und Regeln zusammen, die für jeden Mitarbeiter bei Bilfinger gelten. Die auf Basis des Verhaltenskodex entwickelten Richtlinien und Prozesse, die Sie auch im Bilfinger Intranet finden, gehen vertiefend auf wichtige Themengebiete ein und bieten zusätzliche Orientierung.

WOFÜR ALLE MITARBEITER BEI BILFINGER VERANTWORTUNG TRAGEN:

UNSERE WERTE

Wir machen uns mit den im Leitbild und in diesem Verhaltenskodex festgelegten Werten und Inhalten vertraut und verpflichten uns, sie zu beachten. Wir übernehmen Verantwortung für unser Handeln, beachten geltendes Recht und stellen sicher, dass wir immer im Einklang mit internen Richtlinien und Prozessen handeln. Bei Fragen und Unklarheiten holen wir Rat ein. Wenn der Verdacht besteht, dass gegen Regeln verstoßen wurde oder wird, handeln wir unmittelbar und ermöglichen so, dass Maßnahmen zur Aufklärung eingeleitet werden.

UNSERE KUNDEN

Unsere Kunden stehen für uns an erster Stelle. Wir sind für sie ein solider, ambitionierter und geradliniger Partner. Wir schenken Vertrauen und wir verdienen es uns.

UNSER UNTERNEHMEN

Wir handeln im Interesse des Unternehmens. Wir respektieren, fördern und schützen die Unternehmenswerte.

UNSERE VERPFLICHTUNG

Bilfinger ist ein international führender Industriedienstleister. Wir lösen die komplexen Herausforderungen unserer Kunden und ermöglichen ihnen, sich ganz auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren. International tätig zu sein, bedeutet zugleich, weltweit Verantwortung zu tragen. Integres Verhalten ist das Fundament unserer

Unternehmenskultur. Alle unsere Mitarbeiter verpflichten sich, verantwortungsvoll zu handeln. Bilfinger fördert als Arbeitgeber das Verständnis unternehmerischer Integrität und informiert, schult und unterstützt seine Mitarbeiter entsprechend.

Wenn Sie Fragen zu den in diesem Verhaltenskodex festgelegten Regeln haben oder unsicher sind, wie Sie sich in einer bestimmten Situation verhalten sollen, sprechen Sie Ihren Vorgesetzten oder einen Compliance-Verantwortlichen an, oder wenden Sie sich an das Bilfinger Compliance Help-Desk, **+49-(0)-6102-833-9700**, **compliance.helpdesk@bilfinger.com**.

UNSERE KOLLEGEN

Das Engagement seiner Mitarbeiter macht Bilfinger erfolgreich. Wir arbeiten zusammen, teilen unser Wissen und schaffen ein Umfeld, in dem sich jeder entfalten kann. Wir entwickeln die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter, fördern ihre Leistungsbereitschaft und gehen respektvoll, tolerant, fair und loyal miteinander um.

DIE UMWELT

Wir sind uns unserer Verantwortung für die Umwelt bewusst. Die natürliche Umgebung in ihrer Vielfalt zu schützen und zu erhalten, ist eine globale Herausforderung. In diesem Bewusstsein arbeiten wir.

DIE GESELLSCHAFT

Als verantwortungsbewusstes Unternehmen und bedeutender Arbeitgeber trägt Bilfinger auch gesellschaftliche Verantwortung. Bilfinger nutzt sein technisches Wissen, seinen Einfluss und seine Präsenz an vielen Standorten weltweit, um nachhaltig zur gesellschaftlichen Entwicklung beizutragen.

WOFÜR FÜHRUNGSKRÄFTE DARÜBER HINAUS VERANTWORTUNG TRAGEN:

Integres Verhalten zu fordern und zu fördern ist zuallererst die Verantwortung unserer Führungskräfte. Wesentlicher Bestandteil ihrer Führungsaufgabe ist es, den Mitarbeitern eine klare Orientierung zu geben. Sie bauen vertrauensvolle Beziehungen auf und gehen auf Fragen oder Hinweise ihrer Mitarbeiter ein.

Unsere Führungskräfte stellen sicher, dass die Regeln in ihrem Arbeitsumfeld bekannt sind und eingehalten werden. Sie informieren ihre Mitarbeiter darüber, wie wichtig korrektes Verhalten ist und welche Konsequenzen regelwidriges Handeln hat.

3 INTEGRITÄT WAHREN

WIR BEI BILFINGER

- halten uns an allgemein anerkannte Grundsätze der Unternehmensführung
- verpflichten uns dazu, unser Geschäft integer zu führen
- gestalten unsere Geschäftsprozesse transparent
- vermeiden Situationen, die zu Interessenkonflikten führen könnten
- beteiligen uns nicht an strafbaren Handlungen und dulden diese auch nicht

3.1 UNTERNEHMENSFÜHRUNG

Der Begriff Unternehmensführung („Corporate Governance“) beschreibt die verschiedenen Management- und Kontrollsysteme, die dazu beitragen, das Unternehmen erfolgreich und nachhaltig zu steuern. Dazu gehören beispielsweise betriebswirtschaftliche Grundsätze und Richtlinien sowie interne und externe Prüfprozesse und Kontrollmechanismen. Diese Systeme sind unabdingbar für eine verantwortungsbewusste Unternehmensführung. Sie bilden die Grundlage dafür, dass Kunden, Mitarbeiter, Kapitalmärkte und Öffentlichkeit Bilfinger vertrauen können.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Wir **orientieren uns an den allgemein anerkannten Grundsätzen verantwortungsvoller Unternehmensführung** und stellen eine wertorientierte und nachhaltige Führung und Kontrolle unseres Unternehmens sicher.

■ Wir **beachten gesetzliche Anforderungen** und die internen Richtlinien und sonstigen Regeln von Bilfinger.

■ Unser Ansehen hängt wesentlich davon ab, dass wir halten, was wir versprechen. Wir etablieren eine **auf Integrität beruhende Unternehmenskultur** und übernehmen Verantwortung für unser Handeln.

■ Mit unseren Interessengruppen pflegen wir einen **offenen, fairen und angemessenen Informationsaustausch**. Unsere Aktionäre können sich darauf verlassen, dass die Finanzberichterstattung von Bilfinger korrekt und vollständig ist.

3.2 KORRUPTION BEKÄMPFEN

Korruptes Verhalten steht im Widerspruch zu unseren Werten. Wir ergreifen aktiv Maßnahmen, um unsere geschäftlichen Aktivitäten frei von Korruption zu halten. Korruption untergräbt Geschäftsbeziehungen, verzerrt den Wettbewerb und setzt Unternehmen wie Einzelpersonen Risiken aus. Deshalb haben sämtliche Staaten der Welt Gesetze zur Korruptionsbekämpfung verabschiedet, von denen einige sogar auf Delikte anwendbar sind, die in einem Drittland begangen wurden.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ **Bestechung und Korruption** sind untersagt. Unsere Haltung hierzu ist sehr klar: Wir versprechen oder gewähren unseren Kunden, Lieferanten oder anderen Geschäftspartnern weder direkt noch indirekt Geld oder sonstige wirtschaftliche Vorteile, um deren Entscheidungen zu beeinflussen oder unangemessene Vorteile zu erzielen. Dieser Grundsatz gilt auch im umgekehrten Fall: Niemand, der im Auftrag von oder für Bilfinger handelt, darf sich durch Annahme unlauterer wirtschaftlicher Vorteile von Geschäftspartnern korrumpieren lassen. Bei einem konkreten Verdacht auf Korruption, wenden Sie sich bitte an Ihren Vorgesetzten, einen Mitarbeiter der Compliance-Abteilung oder an das Compliance Help-Desk.

■ **Beschleunigungszahlungen**, also kleinere Zahlungen zur Sicherstellung oder Beschleunigung einer routinemäßigen Amtshandlung, gelten als Bestechung und sind gleichermaßen untersagt.

■ Wenn wir Organisationen und Projekte durch **Spenden** unterstützen, geschieht dies für einen guten Zweck. Weder erwarten wir dafür eine Gegenleistung noch nehmen wir dafür eine solche an.

■ Unsere **Sponsoring-Aktivitäten** dienen dazu, die Bekanntheit der Marke Bilfinger zu steigern und zur Imagebildung beizutragen. Sie dürfen niemals eingesetzt werden, um unzulässige geschäftliche Vorteile herbeizuführen.

■ Im Geschäftsleben ist es durchaus üblich, gelegentlich **Geschenke** zu überreichen oder für **Bewirtung und Unterhaltung** zu sorgen. Wir betrachten dies jedoch nicht als eine Möglichkeit, um Entscheidungen zu beeinflussen oder unzulässige Vorteile von einem Amtsträger* oder einem sonstigen Geschäftspartner zu erzielen. Geschenke und Bewirtungen müssen maßvoll, dem jeweiligen Anlass angemessen und sporadisch sein.

■ Unser Geschäft bringt es mit sich, dass wir regelmäßig – sowohl direkt als auch indirekt – mit **Amtsträgern*** in der ganzen Welt zu tun haben. Dabei ist zu berücksichtigen, dass die Rechtsordnungen vieler Länder strenge Regeln beim Umgang mit Amtsträgern vorsehen, wie z.B. das Verbot, Amtsträgern Zuwendungen zu gewähren oder die Verpflichtung, Beziehungen zu Amtsträgern offenzulegen. Deshalb erwarten wir von unseren Mitarbeitern, dass sie gerade im Umgang mit Amtsträgern besondere Sorgfalt walten lassen und sicherstellen, dass sie immer entsprechend der geltenden Gesetze und Vorschriften sowie unserer eigenen Richtlinien handeln.

■ Bilfinger und seine Konzerngesellschaften spenden nicht an **politische Organisationen, Parteien oder einzelne Politiker**.

■ Eine **korrekte Buchführung** ist wesentlicher Bestandteil unserer Unternehmensintegrität und von entscheidender Bedeutung für unseren Geschäftserfolg. Sie bildet die Grundlage für unsere unternehmerischen Entscheidungen sowie die Ausrichtung unseres Geschäfts, und sie ist unabdingbar, um unseren Offenlegungspflichten nachkommen zu können. Aus diesem Grund sind alle geschäftlichen Transaktionen und Ausgaben vollständig, transparent und in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Bestimmungen sowie den Bilfinger-internen Grundsätzen und Prozessen im Rechnungs- und Berichtswesen zu erfassen.

**Der Begriff „Amtsträger“ wird im geltenden Recht sehr weit definiert und umfasst alle Mitarbeiter von Regierungen, Ministerien, Behörden oder entsprechender Einrichtungen sowie internationaler Organisationen und Personen, die in amtlicher Eigenschaft oder im Namen einer der vorgenannten Institutionen handeln.*

3.3 INTERESSENKONFLIKTE MEIDEN

Interessenkonflikte können entstehen, wenn die Eigeninteressen einer Person den geschäftlichen Interessen des Unternehmens entgegenstehen. Selbst der Anschein eines Interessenkonflikts ist problematisch, wenn dadurch der Eindruck entsteht, die Objektivität oder die Unabhängigkeit einer Person könnte beeinträchtigt sein.

Wir achten deshalb besonders genau auf Konstellationen, in denen die Gefahr von Interessenkonflikten besteht oder droht.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Als Mitarbeiter von Bilfinger müssen Sie sicherstellen, dass Sie immer **im Interesse unseres Unternehmens** handeln. Daher sind alle Situationen zu vermeiden, in denen unsere eigenen sozialen, finanziellen, politischen oder sonstigen persönlichen Interessen den **geschäftlichen Interessen** von Bilfinger **entgegenstehen oder entgegenstehen könnten**.

■ Mitarbeiter, die eine Nebenbeschäftigung oder eine leitende Position in einer anderen Organisation übernehmen möchten, müssen zuvor über diese Tätigkeit informieren und eine entsprechende Genehmigung einholen.

■ Bilfinger gestattet grundsätzlich **die Einstellung von Familienangehörigen oder anderen nahestehenden Personen eines Mitarbeiters**. Voraussetzung ist allerdings, dass diese Person von unabhängiger Seite beurteilt und für die jeweilige Tätigkeit geeignet gehalten wird und dass kein tatsächlicher oder potenzieller Interessenkonflikt vorliegt.

■ **Wesentliche Beteiligungen** eines Mitarbeiters an einem anderen Unternehmen, die zu Interessenkonflikten führen könnten, sind zu melden und bedürfen einer Genehmigung.

3.4 GELDWÄSCHE

Als Geldwäsche werden finanzielle oder wirtschaftliche Transaktionen bezeichnet, mit denen illegal erworbene Gelder in den legalen Wirtschaftskreislauf eingeschleust werden, um die Herkunft des Geldes zu verschleiern. In nahezu allen Ländern, in denen Bilfinger tätig ist, steht Geldwäsche unter Strafe.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Bilfinger akzeptiert **ausschließlich Geld aus sauberen Quellen**. Die Mitarbeiter sollen sich insbesondere vor einer größeren geschäftlichen Transaktion über das geschäftliche Umfeld des Geschäftspartners, den Geschäftspartner selbst und den Zweck des von ihm beabsichtigten Geschäfts ausreichend informieren. In Zweifelsfällen und bei dem konkreten Verdacht auf Unregelmäßigkeiten, wenden Sie sich bitte umge-

hend an Ihren Vorgesetzten, an einen Mitarbeiter der Compliance-Abteilung oder das Compliance Help-Desk.

■ Insbesondere bei neuen Kunden und Geschäftspartnern ist auf **Warnzeichen** im Zusammenhang mit Geldwäsche zu achten. Dazu gehören ungewöhnliche Zahlungswege, Treuhandkonten und unklare wirtschaftlich Berechtigte.

4 UMGANG MIT VERMÖGENSWERTEN UND INFORMATIONEN

WIR BEI BILFINGER

- schützen die Vermögenswerte und das geistige Eigentum des Unternehmens, denn diese tragen wesentlich dazu bei, unsere Marktposition zu behaupten und unsere Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten
- verpflichten uns, die datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu beachten
- wahren Geschäftsgeheimnisse und halten die Regeln zur Offenlegung und Weitergabe von Unternehmensinformationen ein
- beteiligen uns weder unmittelbar noch mittelbar an Insidergeschäften

4.1 UMGANG MIT GEISTIGEM EIGENTUM UND PHYSISCHEN VERMÖGENSWERTEN

Geistiges Eigentum umfasst immaterielle Güter und unternehmenseigene, vertrauliche Informationen. Auch geistiges Eigentum stellt einen Vermögenswert für Bilfinger dar und hat somit eine erhebliche wirtschaftliche Bedeutung. Dies können eingetragene Schutzrechte (z.B. Patente) oder auch nicht eingetragene Schutzrechte (z.B. Geschäftsgeheimnisse) sein. Dazu zählen beispielsweise:

- Marken, Patente, Urheberrechte
- Geschäfts-, Finanz- und Produktionsinformationen
- Informationen zu Forschung und Entwicklung, einschließlich Know-how und Innovationen
- geschäftsbezogene Aufzeichnungen und Unterlagen
- Informationen zu Kunden und Lieferanten

Physische Vermögenswerte sind materielle Wirtschaftsgüter, die einen unmittelbaren wirtschaftlichen Gegenwert haben, wie zum Beispiel Geld, Betriebsmittel, Lagerbestände oder Immobilien und Grundstücke im Eigentum von Bilfinger.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Bilfinger erwartet von seinen Mitarbeitern, dass sie für die **Vermögenswerte des Konzerns Verantwortung übernehmen** und sie vor Diebstahl, Missbrauch und Verschwendung schützen.

■ Wir schützen die **Privatsphäre unserer Kunden und sonstiger Personen** und ergreifen gegebenenfalls notwendige Maßnahmen, um die Richtigkeit und die Sicherheit von Daten zu gewährleisten (z.B. im Zusammenhang mit vertraulichen Kundendaten, sowie Gesundheitsdaten oder sozialversicherungsrechtlichen Daten unserer Mitarbeiter).

■ Beim Austausch **sensibler Informationen** handeln wir umsichtig. Bei der Weitergabe halten wir uns an die dafür vorgesehenen Geschäfts-, Kommunika-

tions- und Offenlegungsprozesse und treffen bei Bedarf geeignete Vorkehrungen, um die Informationssicherheit sicherzustellen. Wir tauschen vertrauliche Informationen mit Dritten nur dann aus, wenn diese die Informationen eindeutig zu Geschäftszwecken benötigen und zuvor eine Vertraulichkeitsvereinbarung unterzeichnet haben.

■ Wir müssen **präzise und konsistent kommunizieren**. Aus diesem Grund dürfen nur die dazu berechtigten Personen Informationen über das Unternehmen im Namen von Bilfinger an Externe weitergeben. Der Austausch mit Medien, Investoren, Finanzanalysten und öffentlichen Einrichtungen erfolgt ausschließlich über unsere Abteilungen für Kommunikation und Investor Relations sowie das zuständige Management.

4.2 INSIDERINFORMATIONEN UND INSIDERHANDEL

Insiderinformationen sind wesentliche Informationen über unser Unternehmen, die nicht allgemein zugänglich sind und deren Weitergabe erhebliche Auswirkungen auf den Aktienkurs haben kann. Als wesentlich sind Informationen dann anzusehen, wenn ein Anleger diese bei der Entscheidung, Aktien oder andere Wertpapiere zu handeln, als relevant erachtet.

Insiderhandel bezeichnet den Handel mit Aktien oder Wertpapieren eines börsennotierten Unternehmens durch Personen, die über Insiderinformationen des Unternehmens verfügen. In den meisten Staaten ist ein Handel auf Basis von Insiderinformationen illegal, da sie dem Insider einen ungerechtfertigten Vorteil verschaffen.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Der Handel mit Aktien oder Wertpapieren von Bilfinger auf **Basis von Insiderinformationen** ist strengstens untersagt.

5 WETTBEWERBSVERHALTEN

WIR BEI BILFINGER

- stehen für fairen Wettbewerb und setzen uns aufgrund der Qualität unserer Leistungen und Produkte durch
- haben immer die beste Lösung als Ziel und bieten unseren Kunden qualitativ hochwertige und innovative Leistungen
- gewährleisten, dass unsere Nachunternehmer und Lieferanten den Anforderungen an Integrität gerecht werden, an denen wir auch unser eigenes Handeln ausrichten

5.1 FAIRER WETTBEWERB

Der freie Wettbewerb auf den Märkten trägt zu wirtschaftlichem Wohlstand und sozialem Gleichgewicht bei. Wettbewerbsorientierte Märkte können jedoch nur dann funktionieren, wenn sich die Marktteilnehmer an die Grundsätze fairen Wettbewerbs halten. Aus diesem Grund haben viele Staaten Gesetze erlassen, die wettbewerbswidrige Verhaltensweisen untersagen. Wenn Bilfinger sich wettbewerbswidrig verhält, kann dies gravierende negative Konsequenzen haben, die zu finanziellen Verlusten, hohen Bußgeldern, Reputationsverlust und dem Verlust von Marktanteilen führen können.

Beispiele für wettbewerbswidriges Verhalten sind:

- der Austausch von Daten und Informationen mit Wettbewerbern (z.B. zur Preisgestaltung, zu Marktverhältnissen, Kunden, Umsätzen, Produktionskapazitäten)
- Absprachen mit Wettbewerbern über die Aufteilung von Kunden, Märkten, Produkten oder Dienstleistungen
- Horizontale Preisabsprachen in jeder Form
- Angebotsabsprachen im Rahmen von Ausschreibungen

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Unsere Kunden beauftragen uns aufgrund der **hohen Qualität unserer Arbeit** und unserer wettbewerbsfähigen Preise.

■ Bilfinger setzt sich stets für einen **fairen Wettbewerb** ein. Wir beteiligen uns nicht an Aktivitäten, die als wettbewerbswidrig, missbräuchlich oder unlauter ausgelegt werden können.

■ Es gibt Bereiche, in denen Bilfinger unter bestimmten Bedingungen mit Wettbewerbern zusammenarbeiten

kann. Dies betrifft zum Beispiel **Kooperationsvereinbarungen**, Bieter- und Arbeitsgemeinschaften, Joint Ventures oder Konsortien. In all diesen Fällen muss die Rechtsabteilung von Bilfinger diese Kooperation vorab prüfen und genehmigen.

■ Wir betreiben **keine Konkurrenzausspähung** (etwa durch Industriespionage, Bestechung, Diebstahl, Lauschangriffe) und machen keine inhaltlich falschen oder irreführenden Aussagen über unsere Wettbewerber oder deren Leistungen.

5.2 UMGANG MIT NACHUNTERNEHMERN UND LIEFERANTEN

Wir setzen auf langfristige und intensive Beziehungen mit unseren Geschäftspartnern. Gemeinsam mit ihnen schaffen wir innovative Lösungen für unsere Kunden und gestalten durchgängige, effiziente Lieferketten. Wir achten darauf, dass die Beschaffungs-, Herstellungs- und Lieferprozesse unserer Lieferanten nachhaltig und verantwortungsbewusst sind. Dabei ist uns besonders wichtig, dass unsere Nachunternehmer und Lieferanten unsere Werte teilen und alle geltenden Gesetze beachten.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Wir wollen **unseren Nachunternehmern und Lieferanten ein fairer und verlässlicher Partner** sein und Beziehungen eingehen, die für beide Seiten vorteilhaft sind.

■ Unsere Lieferantenauswahl basiert auf **transparenten Kriterien und Verfahren** und berücksichtigt die Grundsätze des freien und fairen Wettbewerbs.

■ Unser **Verhaltenskodex für Lieferanten** verpflichtet unsere Nachunternehmer und Lieferanten dazu, im **Einklang mit den Prinzipien** des Verhaltens-

kodex und allgemein anerkannter Standards zu handeln sowie geltende Gesetze und Vorschriften einzuhalten. Wir fordern unsere Lieferanten außerdem dazu auf, sicherzustellen, dass ihre eigenen Nachunternehmer und Lieferanten diese Grundsätze befolgen.

■ Wenn hinreichende Gründe für die Annahme bestehen, dass ein Nachunternehmer oder ein Lieferant unsere Erwartungen und Anforderungen nicht erfüllt, **überprüfen wir, ob wir weiterhin Geschäftsbeziehungen zu diesem Unternehmen unterhalten möchten.**

6 MITARBEITER

WIR BEI BILFINGER

- gewährleisten die Sicherheit an unseren Arbeitsstätten und fördern die Gesundheit unserer Mitarbeiter
- schätzen Vielfalt, respektieren einander und bieten faire Beschäftigungsverhältnisse
- stellen sicher, dass Arbeitnehmerrechte, die Rechte von Betriebsräten und Gewerkschaften gewahrt werden
- ermutigen Mitarbeiter dazu, sich in sozialen Projekten zu engagieren

6.1 GESUNDHEIT UND SICHERHEIT AM ARBEITSPLATZ

Bilfinger setzt sich für optimale Arbeitsbedingungen ein. Auf Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz legen wir größten Wert. Die Führungskräfte sind dazu verpflichtet, Gesundheit und Sicherheit aktiv zu fördern und mit gutem Beispiel voranzugehen. Diese Haltung haben wir auch in unseren Programmen zu Gesundheit, Sicherheit, Umwelt und Qualität (HSEQ) verankert.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ In allen Bereichen des Konzerns legen wir **großen Wert auf die Arbeitssicherheit – auch bei Kunden und Lieferanten**. Durch gemeinsame Anstrengungen wollen wir das Ziel „Zero Harm“ erreichen. Dazu investieren wir kontinuierlich in Programme, die das Bewusstsein für Arbeitssicherheit stärken und zur Weiterentwicklung unserer Sicherheitskultur beitragen.

■ Wir kümmern uns um die **Gesundheit unserer Mitarbeiter** und schützen sie vor berufsbedingten Erkrankungen. Deshalb überprüfen wir regelmäßig die Arbeitsplätze und -bedingungen und bieten unseren Mitarbeitern Gesundheitsprogramme an.

■ Bilfinger ist ein **drogenfreier Arbeitsplatz**. Den Mitarbeitern ist es nicht erlaubt, während der Arbeitszeit Rauschmittel zu sich zu nehmen. Auch der Konsum von Alkohol am Arbeitsplatz ist untersagt.

6.2 FAIRE ARBEITSBEDINGUNGEN

Qualifizierte, engagierte Mitarbeiter zu gewinnen, sie an uns zu binden und zu entwickeln sind zentrale Faktoren für den Erfolg unseres Geschäfts. Als internationales und diversifiziertes Unternehmen ist Bilfinger auf Mitarbeiter angewiesen, die eine breite Palette an Erfahrungen, Qualifikationen und Perspektiven einbringen und uns mit ihren individuellen Fähigkeiten helfen, unternehmerische Herausforderungen zu meistern.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Wir **entwickeln die Fähigkeiten unserer Mitarbeiter**, fördern ihre Arbeitsleistung und behandeln einander respektvoll, fair und loyal.

■ Wir bei Bilfinger schätzen die **kulturelle Vielfalt**. Für **Diskriminierung ist bei uns kein Platz**. Jeder Mitarbeiter hat die gleichen Chancen bei seiner Einstellung, Beförderung, Vergütung und Weiterentwicklung, unabhängig von Herkunft, Geschlecht, sexueller Orientierung, Weltanschauung, möglicher Behinderung oder Alter.

■ Bilfinger **bekämpft aktiv jede Form illegaler Beschäftigung und unfairer Beschäftigungsverhältnisse**. An allen unseren Standorten halten wir internationale Beschäftigungsstandards ein und wahren die Menschenrechte.

■ Bilfinger **respektiert die Rechte der Arbeitnehmer** und räumt ihnen die gesetzlichen Mitsprachemöglichkeiten ein. Unternehmensführung und Arbeitnehmervertreter pflegen einen respektvollen und regelmäßigen Dialog.

7 UNSERE VERANTWORTUNG GEGENÜBER GESELLSCHAFT UND UMWELT

WIR BEI BILFINGER

- achten die Menschenrechte
- nehmen unsere Rolle als verantwortungsbewusstes Unternehmen ernst, betrachten Nachhaltigkeit als wesentlichen Bestandteil unserer Unternehmenskultur und als Voraussetzung für langfristigen Erfolg
- helfen unseren Kunden dabei, nachhaltig zu wirtschaften

7.1 MENSCHENRECHTE

Auf der Grundlage unserer Werte und Überzeugungen und in Übereinstimmung mit international anerkannten Verhaltensstandards treten wir überall dort, wo wir tätig sind, für die Achtung der Menschenrechte ein. Wir stehen voll und ganz hinter dem Grundsatz, dass jeder Mensch mit Würde, Fairness und Respekt zu behandeln ist.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ In Übereinstimmung mit der Allgemeinen Menschenrechtserklärung der Vereinten Nationen und der UN-Initiative „Global Compact“ **setzen wir uns uneingeschränkt für die Achtung der Menschenrechte ein.**

■ Wir achten die **Würde, die Freiheit und die Rechte** unserer Mitarbeiter, unserer Geschäftspartner und das soziale Umfeld, in dem wir leben und arbeiten. Unser Respekt gilt allen Individuen, zu denen wir durch unsere Tätigkeit in Beziehung stehen.

■ Wir dulden **keine Form von Diskriminierung**, Belästigung, tätlichen Angriffen, Kinder- oder Zwangsarbeit.

7.2 GESELLSCHAFT UND GEMEINSCHAFT

Wir wollen Werte für die Gesellschaft schaffen, die über die Bereitstellung von Arbeitsplätzen hinausgehen.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Uns ist bewusst, dass wir durch unsere wirtschaftlichen Leistungen, unsere Personalpolitik, unser Umwelverhalten und viele andere Faktoren in die Gesellschaft hineinwirken und sie positiv verändern können. Bilfinger nutzt seine Kraft als Arbeitgeber, seine Präsenz an vielen Standorten und sein technisches Wissen, um einen **individuellen Beitrag zur gesellschaftlichen Entwicklung** zu leisten.

■ **Spenden- und Sponsoringaktivitäten**, die im Einklang mit unseren Werten stehen, sind Bestandteil unserer sozialen Verpflichtung und Verantwortung gegenüber dem Gemeinwohl. Zudem ermutigt Bilfinger seine Mitarbeiter, sich **persönlich sozial zu engagieren**.

7.3 UMWELT

Wir setzen uns dafür ein, gute Lebensbedingungen für künftige Generationen zu schaffen und beim Umweltschutz mit positivem Beispiel voranzugehen.

UNSERE GRUNDSÄTZE

■ Wir sind uns unserer **Verantwortung für die Umwelt** bewusst. Zu dieser Verpflichtung bekennen wir uns in unserem Bilfinger Leitbild. Was diese Verantwortung konkret bedeutet, haben wir in unseren HSEQ-Konzerngrundsätzen zusammengefasst.

■ Bei unseren Geschäftstätigkeiten achten wir auf die Sicherheit. Wir wollen die Umweltauswirkungen unserer unternehmerischen Aktivitäten kontinuierlich reduzieren und aktiv zum **Umwelt- und Klimaschutz**

sowie zur Bewahrung natürlicher Ressourcen beitragen. Unsere Ansprüche gehen dabei über das Erfüllen von gesetzlichen Vorgaben hinaus.

■ Wir entwickeln Innovationen, die es unseren Kunden ermöglichen, **dauerhafte und verlässliche Werte zu schaffen**. Mit unseren Produkten und Dienstleistungen helfen wir unseren Kunden dabei, die Energie- und Prozesseffizienz zu steigern und ihre eigenen Nachhaltigkeitsziele zu erreichen.

8 WEITERE ORIENTIERUNGSHILFEN

8.1 INFORMATION UND KONTROLLE

Der Vorstand von Bilfinger verantwortet die konzernweite Verbreitung dieses Verhaltenskodex. Er trägt Sorge dafür, dass die Führungskräfte in der Lage sind, ihre Mitarbeiter qualifiziert zu informieren und anzuleiten. Unser gesamtes Unternehmen stellt sicher, dass die Bestimmungen dieses Verhaltenskodex weltweit umgesetzt werden.

Die Mitarbeiter bestätigen, dass sie den Verhaltenskodex erhalten und gelesen haben. Weiterhin sind die im Verhaltenskodex enthaltenen Bestimmungen Gegenstand der regelmäßigen Mitarbeitergespräche.

Dieser Verhaltenskodex wird regelmäßig überprüft und auf Grundlage der gewonnenen Erkenntnisse aktualisiert.



8.2 MELDUNG VON VERSTÖSSEN UND BEDENKEN

Jeder von uns ist angehalten, bekannte oder vermutete Verstöße gegen die Grundsätze und Inhalte dieses Verhaltenskodex, der Konzernrichtlinien und -prozesse sowie gegen geltende Gesetze zu melden.

Bilfinger fördert ein Umfeld und eine Kultur, in der Mitarbeiter Verstöße und Bedenken direkt äußern. Diese Hinweise können grundsätzlich vertraulich und – soweit gesetzlich zulässig – anonym vorgebracht werden. Personen, die Hinweise nach bestem Wissen und Gewissen und im Einklang mit den im Verhaltenskodex genannten Grundsätzen geben, müssen keinerlei Repressalien oder Benachteiligungen fürchten.

Wenn Sie an einem Verstoß gegen die Vorgaben dieses Verhaltenskodex, die Konzernrichtlinien oder -prozesse oder gegen Gesetze beteiligt sind oder von einem solchen Verstoß Kenntnis erlangen, können Sie sich vertrauensvoll an eine der folgenden Stellen wenden:

- Ihren Vorgesetzten
- eine Vertrauensperson bei Bilfinger
- unser Hinweisgebersystem auf www.compliance.bilfinger.com, im Intranet unter Fachbereiche/Compliance oder unter der Telefonnummer 00800 245 34 64 37.
In einigen Ländern stehen andere Rufnummern zur Verfügung. Eine Übersicht finden Sie auf der genannten Bilfinger-Website bzw. Intranetseite.

Bilfinger nimmt jeden Hinweis ernst, der nach bestem Wissen und Gewissen gegeben wird. Die Hinweise werden auf ein mögliches unethisches oder rechtswidriges Verhalten im Hinblick auf geltendes Recht sowie unsere internen Richtlinien und Prozesse untersucht. Bei Bedarf werden entsprechende Maßnahmen ergriffen, um Abhilfe zu schaffen. Jeder Mitarbeiter ist gehalten, bei solchen Untersuchungen mitzuwirken.

Bilfinger duldet keine Verstöße gegen diesen Verhaltenskodex, die zugehörigen Richtlinien und Prozesse. Verstöße haben ernsthafte Folgen und ziehen Disziplinarmaßnahmen nach sich, bis hin zur Kündigung des Beschäftigungsverhältnisses und gegebenenfalls einer Anzeige bei den zuständigen Behörden.

8.3 BERATUNG UND WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Dieser Verhaltenskodex kann nicht jede denkbare Situation abdecken oder antizipieren, mit der Sie als Mitarbeiter oder Führungskraft unseres Unternehmens konfrontiert werden. Auch wenn die Konzernrichtlinien und -prozesse weitere Orientierungshilfen bieten, bleiben möglicherweise Fragen offen.

Fragen Sie deshalb immer nach, wenn Sie im Zweifel sind. Wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten oder nutzen Sie die Ansprechpartner in der Compliance-Organisation, wenn Sie eine bestimmte Angelegenheit außerhalb Ihres unmittelbaren Arbeitsumfeldes besprechen möchten. Für alle Fragen rund um Compliance und integriertes Handeln steht Ihnen auch das Compliance Help-Desk zur Verfügung:

DAS COMPLIANCE HELP-DESK.

+49 (0) 6102 833-9700

compliance.helpdesk@bilfinger.com

Bilfinger SE

Oskar-Meixner-Straße 1
68163 Mannheim
Deutschland
Telefon +49 621 459-0
Fax +49 621 459-2366
info@bilfinger.com
www.bilfinger.com

**WIR BEWEGEN WAS.
WIR KÜMMERN UNS.
WIR KÖNNEN DAS.**

